

Alexander v. Menzel ein Siebziger!

Der Jubilar wurde am 15. 11. 1933 in Lemberg im damaligen Ostgalizien, das heute zur Ukraine gehört, geboren. 1939 mußten seine



Eltern, unter Zurücklassung aller sich im Familienbesitz befindlichen Güter, das Land verlassen. Als Ersatz erhielt seine Familie, die nicht mehr in die alte Heimat zurückkehren wollte, 1944 das viel kleinere, total renovierungsbe-

dürftige Gut Waldschach zugesprochen.

Alexander v. Menzel besuchte das Gymnasium im Stift Seckau und im Stift Admont, wo er 1953 maturierte.

Nachdem weder die herkömmliche landwirtschaftliche Nutzung des Gutes Waldschach noch die Anlage von Obstplantagen gewinnbringend war, wurde entschieden, die vier im Gut befindlichen kleinen Fischteiche zu aktivieren. A. v. Menzel legte nach einem Jahr Auslandspraxis in Deutschland und England im Jahr 1963 die Fischereimeisterprüfung an der Bayerischen Landesanstalt für Fischerei ab. Damit begann die Entwicklung der Teichwirtschaft Waldschach zu einem der größten Fischereibetriebe Österreichs.

In der Folge wurden die Teichanlagen ständig erweitert und ein Bruthaus zur Erbrütung von Warmwasserfischen errichtet. In Waldschach erfolgte erstmals in Mitteleuropa in Zusammenarbeit mit Dr. Weber/Bundesanstalt für Wassergüte in Wien die künstliche Erbrütung chinesischer Cypriniden (Graskarpfen, Sil-

berkarpfen und Marmorkarpfen). Derzeit werden rund 16 verschiedene Fischarten und jährlich ca. 50 Millionen Vorstreckbrütlinge produziert. Beispielgebend ist auch die technische Ausstattung des Betriebes: Alle Teiche sind mit Belüftungsanlagen und befestigten Abfischvorrichtungen, z.T. auch mit Wasserversorgungsleitungen ausgestattet, Hubstapler mit Transportgefäßen dienen zum internen Transport, alle Teichbaumaßnahmen werden mit eigenen Geräten vorgenommen, und der Fischtransport erfolgt mit eigenen LKWs.

Die Teichwirtschaft Waldschach stellt eine der größten Karpfenteichwirtschaften in Österreich dar und bietet sich angehenden Fischzüchtern und Biologiestudenten als begehrtes Exkursionsziel an. Auch bei den im Rahmen der Fischereiausbildungskurse am BAW/IGF in Scharfling sowie von Studentenkursen durchgeführten Exkursionen hat uns A. v. Menzel immer äußerst entgegenkommend in seiner Teichwirtschaft empfangen, durch die Anlage geführt und in den letzten Jahren auch an Hand eines Videos die Bewirtschaftung des Betriebes erklärt. Die Vorstellung seines imponierenden Betriebes hat bei den Teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterlassen, und wir möchten unseren herzlich Dank für die zahlreichen Führungen durch seine Teichwirtschaft wiederholen!

A. v. Menzel hat außerdem gemeinsam mit E. Haas ein Lehrbuch für Teichwirtschaft mit dem Titel »Der Karpfenteich und seine Fische« (Stocker-Verlag) herausgegeben, welches bereits in mehreren Auflagen erschienen ist, was für die Qualität dieses Leitfadens spricht. Leider blieb A. v. Menzel in letzter Zeit von gesundheitlichen Problemen nicht verschont, doch hat sich sein Gesundheitszustand im letzten Jahr wieder erfreulich verbessert. Zudem fand er in seinem Sohn Paul einen außerordentlich tüchtigen Mitarbeiter und qualifizierten Nachfolger.

Wir wünschen dem Jubilar noch viele schöne Jahre im Kreis seiner Familie!

E. Kainz

Bachforellen-, Seeforellen-, Regenbogenforellen-, Bachsaiblings-, Seesaiblings-, Elsässer Saiblings-, Seetiger-Eier in kleinen und großen Mengen abzugeben.

Wir befinden uns im EU-Anerkennungsverfahren zum seuchenfreien Betrieb.

Forellenzucht am Kurpark FWM H. Lindinger · Dörnerstraße 12 · D-94065 Waldkirchen

Tel. 00 49 - (0) 85 81 / 86 08 · Fax 00 49 - (0) 85 81 / 92 08 40 · www.forellenzucht-lindinger.de